

## Beschreibung

Ch'ing (Qing)-Dynastie, 1644-1912.

9.Kaiser Te Tsung Ching, 1875-1908, Periode Kuang Hsü (Guangxu)

Wassertropfer oder Nasenspülschale in Form einer realistisch bemalten Lotusblüte in kräftigen Aufglasurfarben der Familie-rose mit Aufschrift: **Da Qing Guang Xu San Shi Erh Nian An Hui Tai Hu Fu Jin Jin Zao Ji Nian Bei** = Große Qing-Dynastie, 32.Jahr der Guangxu-Aera (1906), Erinnerungsbecher an die Herbstmanöver in der Provinz Anhui und in der Nähe des Taihu-Sees. Höhe 9,9 cm; Länge 16,1 cm, Breite 10,8 cm.



Realistisch modellierte Schale in Form einer Lotusblüte mit hohlem Stengel für den Wasserablauf und Beschriftung auf der Rückseite des Stils in 19 Zeichen

senkrecht. Der Lotus ist eine der wichtigsten Pflanzen Chinas, obwohl erst durch den Buddhismus zu dieser Bedeutung gekommen. Lotus kommt aus dem Schmutzwasser, wird aber selbst nicht verschmutzt. Er hat keine Zweige, duftet aber. Er ist das Symbol der Reinheit und eine der acht buddhistischen Kostbarkeiten. Lotus hat zwei Namen, „lien“ oder „ho“. „Lien“ ist lautgleich mit „verbinden“ und auch „ununterbrochen“, aber auch mit „lieben“ und „Bescheidenheit“. In diesem Fall sind die Eigenschaften gemeint, die ein Angehöriger des Militärs gegenüber dem Kaiser haben sollte. Im Buddhismus bedeuten Frucht, Blüte und Stengel Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das Wort „ho“ steht für den Begriff „Einheit“. Die Schale ist bis auf das Innere des Stils vollständig und ohne die geringste Beschädigung

Literatur hierzu:

Gunhild Avitabile, Vom Schatz der Drachen, London 1987, Abb.142.

Zur Symbolik: Wolfram Eberhard, Lexikon chinesischer Symbole, München 1989.

*Diese Beschreibung ist eine Eigenbeurteilung und beinhaltet keine Garantie*